

Der pädagogische Auftrag steht im Mittelpunkt der schulischen Arbeit

(ho) In seiner Analyse des gegenwärtigen Entwicklungsstandes der Realschule Rain ging Rektor Dr. Andreas Mack auf personelle, räumliche und pädagogische Aspekte ein. Mit der personellen Situation zeigte sich der Schulleiter weitgehend zufrieden. Die insgesamt 840 Schüler/innen könnten in insgesamt 32 Klassen unterrichtet werden. Beide Zahlen machten deutlich, dass damit ein neuer Höchststand erreicht sei. Aufgrund der Zuteilung einer Reihe von Lehrkräften sei jedoch auch in diesem Schuljahr gewährleistet, dass der Pflichtunterricht in vollem Umfang stattfinden und eine breite Palette an Wahlfächern offeriert werden könne.

Als neue Lehrer/innen konnte Dr. Mack Florian Hlavacek (Mathematik, Sport), Birgit Kippes (Englisch, Erdkunde), Susanne Meiershofer (Deutsch, Erdkunde), Alexandra Schuler (Deutsch, Englisch), Kathrin Sporer (Deutsch, Geschichte, Sozialwesen), Kristin Vollnhals (Mathematik, Musik), Gabi Wolf (Wirtschaft, Erdkunde, Geschichte), Michael Bittl (Mathematik, kath. Religion), Martina Lindel (Deutsch, kath. Religion, Sozialwesen), Karin Prade (Biologie, Chemie), Katharina Schmidt (Wirtschaft, Sport), Bernhard Schneider (Mathematik, Wirtschaft) und Alexandra Strauß (Mathematik, Physik) im Kollegium willkommen heißen. Das Angebot an Wahlfächern reicht von sportlichen Aktivitäten wie Fußball oder Tanzen bis zu den musischen Fächern wie Schulspiel oder Instrumentalunterricht. Der sprachliche Bereich wird durch Konversationskurse in Englisch und Französisch abgedeckt, ebenso können sich die Schüler nachmittags in naturwissenschaftlichen Übungen, bei der Schülerzeitung oder als Mitarbeiter bei einer Übungsfirma engagieren. Diese Wahlfächer dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sollen auch die Kreativität der Schüler fördern. Die offene Nachmittagsbetreuung werde nicht nur das harmonische Miteinander optimieren und eine angenehme Lernatmosphäre schaffen, darüber hinaus könnten durch die qualifizierte Hilfe jeweils zweier Lehrkräfte gerade leistungsschwächere Schüler unterstützt werden.

Weniger erfreulich, so Dr. Mack, sei – bereits wieder – die räumliche Situation. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen – einerseits ein Indikator für das Ansehen der Schule in weiten Kreisen der Bevölkerung – gebe es Raumprobleme, die nur durch die Zweckentfremdung von Fachräumen beseitigt werden konnten. Priorität bei allen Planungen sei es gewesen, keine allzu hohen Klassenstärken in Kauf nehmen zu müssen, was letztlich auch gelungen sei. Abschließend versicherte der Schulleiter, dass man alles Erdenkliche tun werde, um dem pädagogischen Auftrag gerecht zu werden und den intensiven Praxisbezug der Realschule beizubehalten. Es gelte nun, durch gemeinsame Anstrengung die Konsolidierung nach innen und im Inneren weiter voran zu bringen.



Die neuen Lehrkräfte der Staatlichen Realschule Rain zusammen mit Schulleiter, Dr. Andreas Mack; v. lks.: Susanne Meiershofer, Martina Lindel, Alexandra Strauß, Katherina Schmidt, Florian Hlavacek
2. Reihe: Schulleiter Dr. Andreas Mack, Kristin Vollnhals, Gabi Wolf, Birgit Kippes, Alexandra Schuler, Kathrin Sporer, Karin Prade, Bernhard Schneider und Michael Bittl.